

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich des Islamgesetzes kann ich mich nur für Sie schämen.

Ein solch diskriminierendes Gesetz hat zweierlei Nachteile für Ihr Land und Ihre Gesellschaft (ich schreibe aus Deutschland).

Erstens ist eine solche Diskriminierung ein Schlag gegen die so hochgelobte Demokratie mitsamt ihren Menschenrechten und Werten.

Zweitens glauben Sie doch nicht selbst, dass Sie somit Extremismus und Terrorismus verhindern können. Mit so einem primitiven Denken und derart reaktionären Methoden werden Sie eher das Gegenteil bewirken, d.h. Extremismus fördern. Dieses Verhalten Ihrerseits kann man nur mit einer von zwei Gründen erklären: Entweder Sie wünschen sich negative bzw. extremistische Reaktionen aus der islamischen Community, um sie somit noch weiter zu diskriminieren und unterdrücken oder Sie sind schlicht und ergreifend zu dumm, um das zu begreifen. Da ich davon ausgehe, dass Ihre Regierung mit hochintelligenten Islam-Wissenschaftlern und Orientalisten, Psychologen, Soziologen etc. zusammenarbeitet, kann eine derart kollektive Dummheit nicht vorliegen. Also unterstelle ich Ihnen, bewusst diese Unruhen zu provozieren. Ich appelliere hiermit an Ihre Vernunft: Überdenken Sie dieses Gesetz nochmal und seien Sie offen im Umgang mit den Muslimen und auch anderen Minderheiten. Stellen Sie sich vor, Ihre Kinder wachsen in einem so angespannten Umfeld auf, wo für Sicherheit nicht mehr garantiert werden kann. Das ist keine Drohung oder Rechtfertigung für Gewaltakte oder dergleichen. Die Geschichte und der gesunde Menschenverstand zeigen, dass durch Ungerechtigkeit keine Gesellschaft in Frieden leben kann.

Mit freundlichen Grüßen
Valentino Desantis